

# INHALT

---

<b>Editorial</b> .....	<b>1</b>
------------------------	----------

## ***Deutsche Einheit und europäische Integration – Helmut Kohl zum 80. Geburtstag***

<b>„Die CDU ist meine politische Heimat“</b> .....	<b>7</b>
--	----------

*Angela Merkel*

Helmut Kohl hat die Christlich-Demokratische Union geprägt wie kaum ein anderer. Ihre Ausrichtung auf Frieden und Freiheit, deutsche Einheit, europäische Integration und Soziale Marktwirtschaft wurde von ihm programmatisch ausgeformt und in zukunftsweisende politische Realität umgesetzt.

<b>Grußadresse zum 80. Geburtstag Helmut Kohls</b> .....	<b>12</b>
--	-----------

*George H. W. Bush*

Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika gratuliert dem Kanzler der Einheit persönlich.

<b>Partner in der politischen Arena</b> .....	<b>14</b>
---	-----------

*Michail Sergejewitsch Gorbatschow*

Nach anfänglichen Misstönen entwickelte sich ein starkes Vertrauen zu Helmut Kohl, der sich in persönlichen Treffen nicht nur als kompetenter Politiker erwies, sondern auch als offener und aufrichtiger Freund.

<b>Helmut Kohl – ein moderner Patriot</b> .....	<b>16</b>
---	-----------

*Jean-Claude Juncker*

Sein überdimensionales Engagement für Europa und sein konsequentes Streben nach der deutschen Wiedervereinigung zeichnen die politische Wirkmacht Helmut Kohls aus.

<b>Gratulation zum 80. Geburtstag Helmut Kohls</b> .....	<b>19</b>
--	-----------

*Hans-Gert Pöttering*

Der ehemalige Präsident des Europäischen Parlamentes und Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung überbringt seine Glückwünsche.

<b>Kanzler der Einheit</b> .....	<b>21</b>
----------------------------------	-----------

*Michael Stürmer*

Helmut Kohls Gespür und Handlungsgeschick waren in einer Zeit der internationalen Anspannung wesentlich für die Überwindung der deutschen Teilung.

<b>„Endlich frei, endlich frei“</b> .....	<b>26</b>
---	-----------

*Horst Teltschik*

Die Verdienste Helmut Kohls um die europäische und deutsche Einheit sind unbestritten. Seine festen Grundüberzeugungen und seine Glaubwürdigkeit haben diesem Weg die Tore geöffnet.

<b>Die Mächte – die Einheit – der Kanzler</b> .....	<b>29</b>
---	-----------

*Manfred Funke*

Bundeskanzler Helmut Kohl nutzte die Magie der großen Augenblicke, formte Deutschland zu einem Zentrum für die Einheit Europas und machte so den Begriff der historischen Größe unmittelbar anschaulich.

<b>Die Regierung Kohl und der NATO-Doppelbeschluss</b> .....	<b>31</b>
--	-----------

*Andreas Rödder*

Der NATO-Doppelbeschluss sorgte für eine der größten außen- und sicherheitspolitischen Kontroversen der Bundesrepublik. Im Spannungsfeld von innenpolitischem Druck, Bündnistreue und internationaler Glaubwürdigkeit setzte die Regierung Kohl ihre Vorstellungen entschlossen durch.

<b>Helmut Kohl und die europäische Integration 1982–1992</b> .....	<b>37</b>
--	-----------

*Jürgen Elvert*

Das Ziel der Einigung Europas war der innere Kompass Helmut Kohls bei den Verhandlungen zur deutschen Wiedervereinigung und begründete das Vertrauen der einstigen Siegermächte.

<b>Höhepunkt der Kanzlerdemokratie</b> .....	<b>43</b>
<i>Henning Köhler</i>	
In seinem politischen Leben war Helmut Kohl massivsten Anfeindungen ausgesetzt. Indem er ihnen beharrlich widerstand, wurde seine Regierungszeit zu einer Deutschland und Europa prägenden Ära.	
<b>Zwei plus Vier: Die ungleiche Einheitsformel</b> .....	<b>50</b>
<i>Michael Krekel</i>	
Die Unterzeichnung des „Zwei-plus-Vier-Vertrages“ am 12. September 1990 in Moskau vollendete die Wiedervereinigung Deutschlands. Bei den Verhandlungen der Siegermächte und der beiden deutschen Staaten wurde deutlich, dass nicht alle Akteure gleichermaßen Einfluss auf den Einigungsprozess nahmen.	
<b>Der Aufstieg des Pfälzers</b> .....	<b>55</b>
<i>Theo Schwarzmüller</i>	
Helmut Kohls politische Karriere begann schon in frühen Jahren. Die prägende Zeit als junger Kommunal- und Landespolitiker und schließlich Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz ebnete den Weg für eine große bundespolitische Karriere.	
<b>Orte der Inspiration</b>	
<b>Vom Wandern und Denken</b> .....	<b>60</b>
<i>Wolf Scheller</i>	
Das Wandern in den Bergen galt Philosophen schon immer auch als ein Prozess der geistigen Erhebung. Dabei hat das Verweilen im Hochgebirge Denkern wie Nietzsche und Adorno zu ausgeprägter Klarheit und Emphase verholfen.	
<b>Adenauers Araucarien</b> .....	<b>63</b>
<i>Godehard Schramm</i>	
Die Villa La Collina in Cadenabbia war einst das Urlaubsdomizil Konrad Adenauers. Heute dient die Anlage und ihre Umgebung am Comer See dem Austausch und der Inspiration durch die einzigartige Natur, aber auch der Vergegenwärtigung der Geschichte. Eindrücke eines Reisenden.	
<b>Nachruf</b>	
<b>Mutter Courage</b> .....	<b>68</b>
<i>Markus Schächter</i>	
Hanna-Renate Laurien verstarb am 12. März 2010 in Berlin. Gedenken an eine Kämpferin.	
<b>gelesen</b>	
<b>„Alles ist auffindbar in meinen Spuren“</b> .....	<b>69</b>
<i>Michael Braun</i>	
Sarah Kirsch: Gesammelte Prosa/Sarah Kirsch: Werke in fünf Bänden/Sarah Kirsch: Krähengeschwätz	
<b>Mut zur Erziehung</b> .....	<b>73</b>
<i>Annette Schavan</i>	
Handbuch der Erziehungswissenschaft. Herausgegeben im Auftrag der Görres-Gesellschaft	
<b>Traumata der Geschichte</b> .....	<b>76</b>
<i>Aschot Manutscharjan</i>	
Neuerscheinungen von Avraham Burg, Daniel Goldhagen und Ben Kiernan	
<b>Aktuelles intern</b> .....	<b>79</b>
<b>Autoren</b> .....	<b>80</b>